

Prüfzeitraum: 01.08.2020 – 31.07.2021

Prüfdauer: 15.10.2021 – 02.11.2021

Prüfer: Frau Suzanne Stockmann und Frau Emilie Jeanne

Am 05. November 2020 wurden die o.g. Kassenprüfer ordnungsgemäß von der Mitgliederversammlung gewählt.

Wir haben die Unterlagen einzeln und getrennt voneinander gesichtet und geprüft. Aus zeitlichen Gründen konnten wir nicht alle einzelnen Belege prüfen, sondern haben stichprobenartig und themenbezogen die Belege eingesehen. Wir haben dann die unten aufgeführten Punkte besprochen und ggf. fehlende Unterlagen / Dokumente, bzw. Erklärungen von dem Kassenwart und / oder des Fördervereins angefordert.

Vorgelegte Unterlagen:

- der Rechenschaftsbericht für den Zeitraum von 01. August 2020 bis 31. Juli 2021 (Schuljahr 2020/2021),
- das Sachkontenjournal für den Zeitraum von 01. August 2020 bis 31. Juli 2021,
- Ordner mit Buchungsbelegen für den Zeitraum von 01. August 2020 bis 31. Juli 2021,
- die Lohnkosten-Journale sowie die Gehaltsabrechnungen für den Zeitraum von August 2020 bis Juli 2021,
- die Registraturliste / Saldenliste der Mitglieder, Stand 22. Oktober 2021,
- Deutsche Bank Kontoauszug des Sparkontos von 31. Dezember 2020,
- Deutsche Bank vierteljährliche Kontostandmitteilungen des Kontos Schule und des Haupt-Geschäftskontos bis 1. Juli 2021.

Nicht vorgelegt wurde:

- offene Posten zum Ende der Periode.
- die Saldenliste der Betreuungsverträge sowie der je Kind/Familie zu leistenden Zahlungen für 2020/2021,
- Kontoauszüge (von der Bank) des Sparkontos für den Zeitraum von Januar bis Juli 2021.

**Prüfungsfeststellungen**

Den Rechenschaftsbericht für das Schuljahr 2020/2021 möchten wir zum besseren Verständnis und anhand unserer Prüfungserkenntnisse wie folgt kommentieren:

**A. Einnahmen-/Überschussrechnung 2020/2021**

<b>Anfangsbestand</b>	<b>92.021,09 EUR</b>		
Elternbeiträge	202.716,61 EUR	Personalkosten	219.756,49 EUR
Mitgliedsbeiträge	6.194,59 EUR	Lohn- Buchhaltungskosten	14.341,17 EUR
Spenden	600,00 EUR	Projekte/Veranstaltungen	4.041,18 EUR
Erlöse aus AAG	4.457,71 EUR	Atelier-Nachmittag	2.598,17 EUR
Sonstige Einnahmen	18.099,83 EUR	Klassen-Nachmittag	2.729,19 EUR
		Inventar/Wirtschaftsgüter	11.229,90 EUR
		Verwaltungskosten	5.197,79 EUR
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>+ 232.068,74 EUR</b>	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>- 259.893,89 EUR</b>
<b>Verlust</b>	<b>- 27.825,15 EUR</b>		
<b>Endbestand</b>	<b>64.195,94 EUR</b>		

Der Anfangsbestand wurde dem Rechenschaftsbericht 2020/2021 entnommen (92.021,09 EUR). Der Kassenprüfbericht von 2019/2020 weist allerdings einen anderen Endbestand (und damit Anfangsbestand 2020/2021) in Höhe von 92.832,31 EUR aus.

Nota: für die Zukunft empfehlen wir, dass der Rechenschaftsbericht für den aktuellen Schuljahr anfängt, genau wo der Rechenschaftsbericht von dem Vorjahr endete. Dies würde diesen Unterschied zwischen Anfangsbestand von dem aktuellen Schuljahr und Endbestand von dem Vorjahr vermeiden.

Der Förderverein weist für das Schuljahr 2020/2021 einen Verlust von 27.825,15 EUR aus (im VJ - Vorjahr - gab es einen Überschuss von 15.256,35 EUR). Einnahmen von ca. (circa) 232 TEUR (Tausend EURO) sind niedriger als die Ausgaben von ca. 260 TEUR.

Prüfzeitraum: 01.08.2020 – 31.07.2021

Prüfdauer: 15.10.2021 – 02.11.2021

Prüfer: Frau Suzanne Stockmann und Frau Emilie Jeanne

---

Allerdings verfügte der Förderverein zum Schuljahresende über Mittel in Höhe von 64,2 TEUR (= Endbestand; VJ 92,8 TEUR), was die Deckung der fixen Kosten von ca. 20 TEUR monatlich (mit Personalkosten und Lohn-Buchhaltungskosten) über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten auch bei 100%-igem Einnahmenausfall gewährleisten würde.

## B. Einnahmen:

**B.1.** Die Elternbeiträge aus Betreuungsverträgen beliefen sich im Schuljahr 2020/2021 auf ca. 202,7 TEUR und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr (204,8 TEUR) vermindert.

**B.2.** Die Registraturliste mit Stand vom 22. Oktober 2021 weist 219 Mitglieder aus. Diese Mitgliederzahl ließe rechnerisch auf Grundlage des Mindestbeitrags in Höhe von 20 EUR Mitgliedsbeiträge von mindestens 4.380 EUR erwarten. Die Überprüfung des Sachkontenjournal ergab, dass Familien Mitgliedsbeiträge in Höhe von 6.195 EUR geleistet haben. Die im Rechenschaftsbericht ausgewiesenen Mitgliedsbeiträge in Höhe von 6.195 EUR unterschreiten den Soll-Beitrag um 1.815 Euro.

**B.3.** Der Förderverein hat in diesem Jahr mit 600 Euro ein bisschen mehr Spenden als im letzten Jahr erhalten (VJ 244 EUR).

**B.4.** Die Erlöse aus AAG (Rückzahlungen durch die Krankenkassen für kranke Erzieher) sind mit 4,5 TEUR höher als im Vorjahr (3,0 TEUR).

**B.5.** Sonstige Einnahmen werden mit 18,1 TEUR ausgewiesen (VJ 14,6 TEUR). Diese resultieren im Wesentlichen aus dem Bundesagentur für Arbeit (wegen Kurzarbeit für Januar, Februar und März 2021; 16.628 EUR) sowie Einnahmen Hausaufgabenhefte (475 EUR) und Einnahmen T-Shirt-Verkauf (869 EUR).

## C. Ausgaben

**C.1.** Im Sinne des Hauptzwecks des Fördervereins machen die Personalkosten mit 219,8 TEUR (VJ 187,0 TEUR) den Großteil (rund 85%) der gesamten Ausgaben (259,9) aus. Im Vorjahr machten die Personalkosten 88% aus. Der Förderverein hat im Schuljahr 2020/2021 neun französischsprachige Erzieher beschäftigt.

**C.2.** Die Kosten für das Buchhaltungsbüro entsprechen 14,3 TEUR (VJ 13,8 TEUR). Es enthält die monatliche Abrechnung (1.135,50 bis 1.150 EUR) sowie das einmalige Rundbrief - Einladung Mitglieder Versammlung (613,67 EUR).

**C.3.** Für die Finanzierung von Bastelmaterialien und Spielen für die Atelier- und Klassennachmittage wurden 5,3 TEUR (VJ 5,8 TEUR) aufgewendet. Darüber hinaus werden regelmäßig Projekte und Veranstaltungen unterstützt: hierfür wurden im Schuljahr 2020/2021 4,0 TEUR bereitgestellt (VJ 1,6 TEUR).

**C.3.** Das Konto „Inventar Wirtschaftsgüter“ weist Ausgaben in Höhe 11,2 TEUR (VJ 2,7 TEUR) aus. Diese enthält im Wesentlichen den Einkauf von Schutzmasken im August 2020 (1.500 EUR), eine neue Waschmaschine (730 EUR) und insbesondere neue IT Equipment (5 Laptops, 4 Access Points, 2 Switches, 6 Monitors und 6 Desktops (PCs) sowie 6 Mäuse und 6 Tastaturen; für insgesamt rund 9.000 EUR) für die Schule.

**Beanstandung:** für den Einkauf von 250 Schutzmasken am 12. August 2020 (1.500 EUR an einem Vorstandsvorsitzenden überwiesen; 6 EUR pro Schutzmaske) wurde uns keine Bestellung oder Rechnung im klassischen Sinne vorgelegt, sondern nur eine Quittung und eine E-Mail von der Schulleitung, dass die Schule die 250 Masken erhalten hat. Nach Prüfung mit dem Kassenswart (am 26 Oktober 2021): „Die Entscheidung zur Beschaffung und Abga[b]e der Masken an die Schule erfolgte durch Vorstandsbeschluss“.

**Nota:** während der Kassenprüfung vom Schuljahr 2019/2020 wurde es festgestellt und berichtet, dass keine Bestellung oder Rechnung im klassischen Sinne für den Einkauf von Schutzmasken (1.200 EUR; 6 EUR pro Schutzmaske) und Desinfektionsmitteln (1.200 EUR) im April und Mai 2020 vorgelegt wurden. Es wurde uns damals erklärt, dass die Beide auf privaten Wegen von Vorstandsvorsitzenden im ersten Lockdown der Pandemie für die Schule beschafft wurden, zu einem Zeitpunkt als es beides damals quasi nicht zu kaufen gab. Die Entscheidung dazu war von den Vorstandsvorsitzenden gemeinsam besprochen und beschlossen worden.

Prüfzeitraum: 01.08.2020 – 31.07.2021

Prüfdauer: 15.10.2021 – 02.11.2021

Prüfer: Frau Suzanne Stockmann und Frau Emilie Jeanne

---

**C.4.** Die Verwaltungskosten mit 5,2 TEUR (VJ 2,0 TEUR) beinhalten im Wesentlichen die Kommunikation Kosten, Öffentlichkeitsarbeit Kosten und Sonstige Kosten (unter anderem: Geld für die Schulleitung für 500 EUR, speziellen Schulheften gesponsert für 12 Klassen für 1.078 EUR, Jahresbeitrag für den Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. für 80 EUR, diverse Versicherungskosten für 1.093 EUR, Vereinsregister-Kosten für 55€, Kopien / Druck von Verträgen für 427 EUR, zusätzliche Masken für 201 EUR, diverse Geschenke für die Erzieher für 805 EUR, ein Essen mit den Erziehern für 190 EUR).

#### D. Fazit:

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht ist trotz der o.g. Punkte vor dem Hintergrund der Historie weitgehend schlüssig. Die Prüfung des Geschäftsjahres 2020/2021 ergab keine gravierenden Mängel. Wir können der Mitgliederversammlung das Aussprechen einer Entlastung des jetzigen Vorstandes empfehlen; **allerdings nehmen wir die Beanstandung (Schutzmasken, wie in C.3 erklärt) aus unserer Empfehlung einer Entlastung heraus.** Diese Beanstandung soll nachgearbeitet werden, spätestens bei der darauffolgenden Mitgliederversammlung.

Abschließend möchten wir dem amtierenden Vorstand für sein herausragendes Engagement danken und sprechen ihm Lob aus für die gute, zielorientierte ehrenamtliche Tätigkeit. Der buchführenden Stelle, Frau Zimmer und Frau Weiß von der Procuratio GmbH, danken wir für die gute Zusammenarbeit und die Beantwortung unserer Rückfragen.

Für die Richtigkeit zeichnen – nach bestem Wissen und Gewissen – die beiden von der Mitgliederversammlung benannten Kassenprüfer.

gez. Suzanne Stockmann  
Berlin, den 03.11.2021

gez. Emilie Jeanne  
Berlin, den 03.11.2021

